

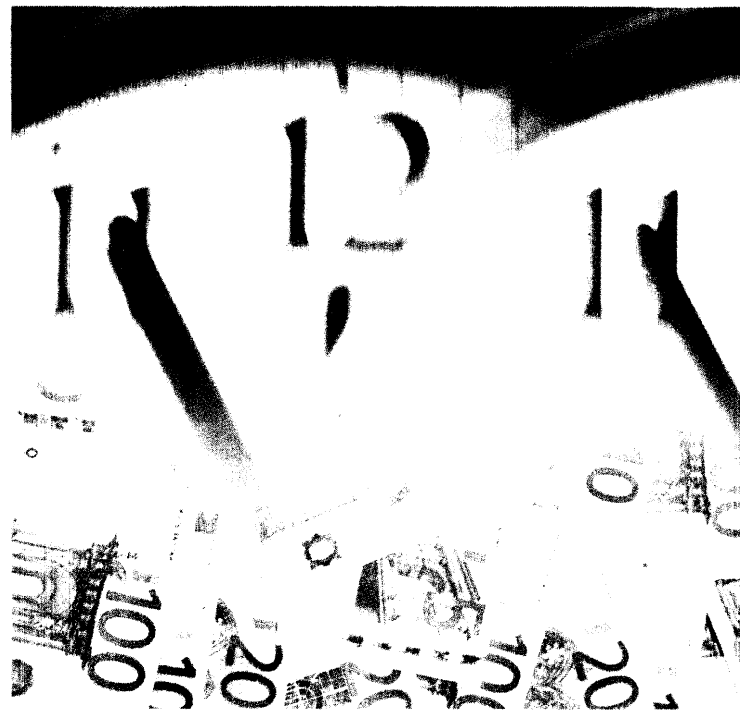
Überstunden

Zum Nulltarif gibt es nicht

Krankenhausärzte klagen Überstundenbezahlung ein

Köln (ass). Überstunden im Millionen-Wert leisten Krankenhausärztinnen und -ärzte Jahr für Jahr. Sie sind eine Konsequenz der völlig unzureichend gelösten Arbeitszeitprobleme an deutschen Krankenhäusern. Der Unterschied zur Vergangenheit: Immer mehr Ärztinnen und Ärzte trauen sich inzwischen, mit Unterstützung des Marburger Bundes den Ausgleich der geleisteten Überstunden einzufordern. An jenen Kliniken, wo weiterhin unentgeltliche Ableistung von Überstunden eingefordert wird, macht sich zunehmend ein Abwanderungsprozess bemerkbar. Immer mehr Ärztinnen und Ärzte nutzen die Chancen des Arbeitsmarktes und suchen sich bei Problemen eine neue Stelle, gehen ins Ausland oder wechseln in andere Berufszweige. Die andere Möglichkeit ist, sich am Arbeitsplatz gegen unzulässige Arbeitsbelastungen und Ausbeutung – denn nichts anderes sind Überstunden ohne Gegenleistung – zu wehren.

Positive Beispiele machen bekanntlich Mut. Als solches ist das Beispiel der Assistenzärzte und ÄiP am Städtischen Klinikum Köln-Holweide anzusehen. 18



von ihnen hatten mit Unterstützung des MB-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz für den Zeitraum Dezember 2000 bis einschließlich September 2001 Überstundenvergütungen eingeklagt. Da die Fälle hälftig zwei Kammern beim Amtsgericht Köln zugeteilt wurden, erlebten die Kläger zunächst die

Vielfältigkeit deutscher Juristerei: Neun dieser Ärztinnen und Ärzte haben in erster Instanz die Überstundenklage verloren. Von den anderen neun haben acht in erster Instanz ihre Überstundenklage zu 100 Prozent gewonnen; ein Fall wurde durch Vergleich erledigt.

Jene, deren Klagen abgewiesen worden waren, legten Beru-

Gesundheitsreform

Streit der Parteien vorerst beigelegt

Gesetzpaket der Konsensrunde tritt voraussichtlich Jan

Berlin (lure). Der Streit über die Umsetzung des in der ersten Konsensrunde beschlossenen Arbeitspapiers zur Gesundheitsreform ist vorerst beigelegt. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und Unionsverhandlungsführer Horst Seehofer haben sich endlich auf ein ent-

gemäß „Eckpunkte der Konsensverhandlung“

Entlastungen in Mrd. €

2004	2005	2006	2007
2,5	2,5	2,5	2,5
3,3	3,3	3,3	3,3

Beitrags

2004
Leistungsausgrenzungen
Zuzahlungen

■ TARIFVERTRAG

Tarifparteien für den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst haben Vergütungserhöhung vereinbart.

Seite 3

■ AIP-ABSCHAFFUNG

Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft und Marburger Bund ziehen an einem Strang.

Seite 3

■ ARBEITSZEIT

Neue Dienstzeitmodelle im Versuch beim UKE Hamburg.

Seite 5

■ BUCHEMPFEHLUNGEN

Virushepatitis als Berufskrankheit und Arbeitsmedizin XXL.

Seite 6

■ LANDESVERBÄNDE

In dieser Ausgabe auf den Seiten 8 und 9

Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz

(regional) Seite 9

Berlin/Brandenburg

(regional) Seite 9

■ SEMINARE

In dieser Ausgabe auf Seite 10

■ STELLENMARKT

In dieser Ausgabe auf Seite 11